

	<p>Objekt: Leuchterständer</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 2001</p>
--	--

Beschreibung

Angeregt wurde die Form des eigentümlichen Lampenständers möglicherweise durch einen ähnlichen Ständer im Weimarer Residenzschloss. Der stand dort im Roten Zimmer des Appartements der Großherzogin Maria Pawlowna von Sachsen-Weimar-Eisenach, der Mutter Prinzessin Augustas von Preußen. Die Häufung unterschiedlichster dekorativer Elemente an dem Möbel dürfte der Hand eines Dilettanten zuzuschreiben sein, sodass die traditionelle Zuschreibung an Prinzessin Augusta als der Entwerferin des Stücks zweifelhaft erscheint. Das Möbel orientiert sich zwar an manieristischen Dekorationen aus dem 17. Jahrhundert, seine Gesamtform aber ist ganz eine Erfindung des 19. Jahrhunderts.

Jörg Meiner / Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:	Erle (Holz), geschnitzt, gebeizt, braun - Eisen - Nussbaum (Holz)
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 314.00 cm Breite: 71.00 cm Tiefe: 71.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1844-1854
	wer	
	wo	Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 419, Kat. Nr. 213
- Poensgen, Georg: Schloss Babelsberg, Berlin 1929. , S. 41